

## Presstext

### **Senntumsschnitzerei im Appenzellerland und im Toggenburg**

Alt-Bundesrat Hans-Rudolf Merz verfügt über eine beachtliche Sammlung von Senntumsschnitzereien aus dem Appenzellerland und dem Toggenburg. Jetzt hat er ein Buch über dieses Kunsthandwerk verfasst.

Sie schnitzen aus Leidenschaft oder für einen Zusatzverdienst: In liebevoller Handarbeit fertigen Senntumsschnitzer Miniaturen einer Alpfahrt – vom Geissbub über die Kühe bis zur Ledi. Sie sind in der Regel Bauern und stellen selbstbewusst ihr Brauchtum dar. Ihre Schnitzereien sind beliebte Sammlerstücke. Hans-Rudolf Merz' Sammlung umfasst Sennten von fünfzehn Chüelischnitzern. «Es sind die wichtigsten Vertreter», sagt er. Er sammelt nach einem bestimmten Kriterium: Es müssen Sennten von Bauern sein, die auch zur Alp fahren oder fahren. Schnitzer gebe es viele, auch viele gute, doch unterscheide er zwischen Senntums- und Souvenirschnitzerei. «Mir geht es um die Selbstdarstellung des Bauerntums.»

Seine Sennten sind im Buch «Senntumsschnitzerei» zu sehen. Es wurde Zeit, diese Art des Kunsthandwerks genauer zu betrachten, findet der Alt-Bundesrat: «Die Senntumsschnitzerei wurde zu Unrecht vernachlässigt. Die Schnitzer und ihre Kunst sind es wert, festgehalten zu werden.» In seinem Buch beleuchtet er das traditionelle Handwerk von verschiedenen Seiten, ordnet es in die Geschichte der Holzbildhauerei ein und stellt die wichtigsten Vertreter der bäuerlichen Senntumsschnitzerei rund um den Säntis vor.

Zum Autor:

Hans-Rudolf Merz, 1942, verbrachte Jugend und Berufsleben hauptsächlich in Herisau. Nach der Ausbildung in Trogen und an der HSG war er während 35 Jahren als selbständiger Unternehmensberater und Verwaltungsrat mehrerer Unternehmen im In- und Ausland tätig. Von 2003 bis 2010 stand er als Bundesrat dem Eidgenössischen Finanzdepartement vor. In der Freizeit widmete er sich unter anderem der appenzellischen Volkskultur. Er präsierte ab 1985 während 18 Jahren die Genossenschaft Volkskunde-Museum Stein AR und war Mitglied des Stiftungsrats für Appenzellische Volkskunde in Herisau.



Hans-Rudolf Merz  
**Senntumsschnitzerei**  
Appenzeller Verlag, 170 x 240 mm, 104 Seiten,  
Fr. 34.-  
ISBN 978-3-85882-826-2

Wir senden Ihnen auf Wunsch gern  
ein Rezensionsexemplar zu.